

ARE - / Influenza - Sentinel im Freistaat Sachsen 2014 / 2015

Wochenbericht KW 42

Proben aus der 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		Typ B
			H3N2	gesamt	
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	1				
Nordsachsen					
gesamt	4				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 42. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		Typ B
			H3N2	gesamt	
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	4				
Nordsachsen					
gesamt	8				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	8				

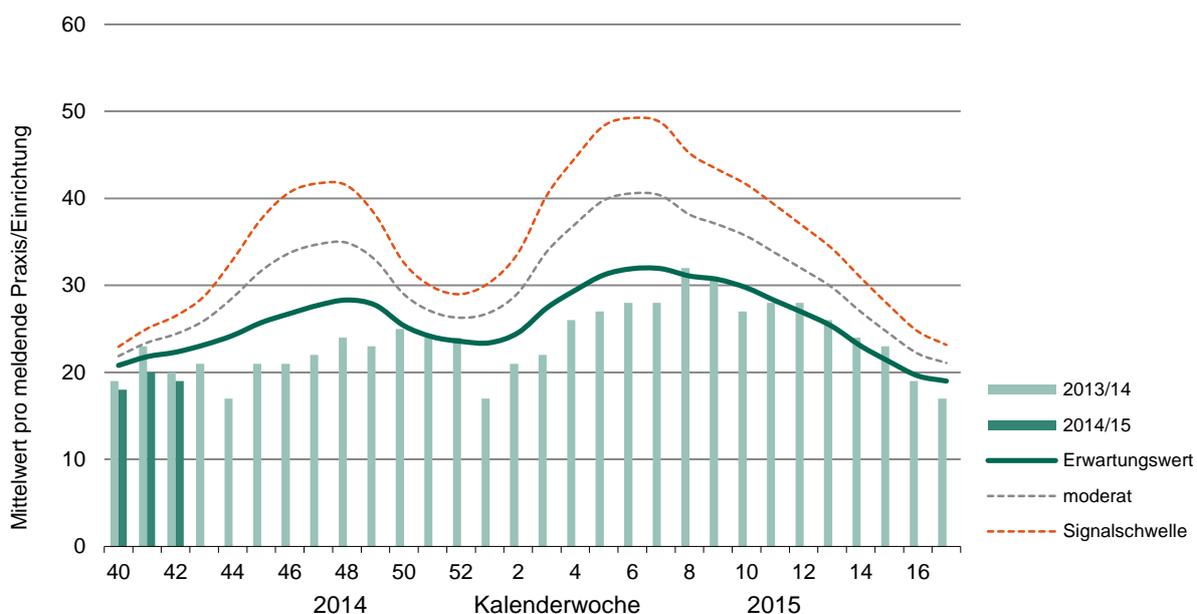
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

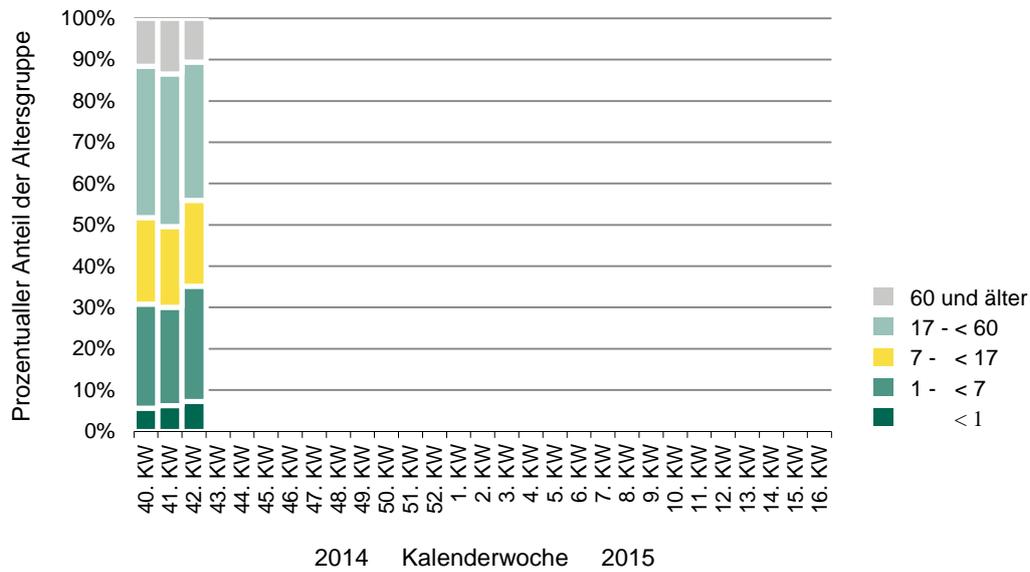
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	42. KW	41. KW	42. KW
LK Bautzen	10	11	30
LK Erzgebirgskreis	22	24	0
LK Görlitz	15	18	26
LK Leipzig	21	22	29
LK Meißen	18	17	15
LK Mittelsachsen	16	12	18
LK Nordsachsen	31	29	27
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9	9	11
LK Vogtlandkreis	11	13	16
LK Zwickau	41	37	21
SK Chemnitz	22	32	12
SK Dresden	26	20	21
SK Leipzig	k. Meldung	k. Meldung	23

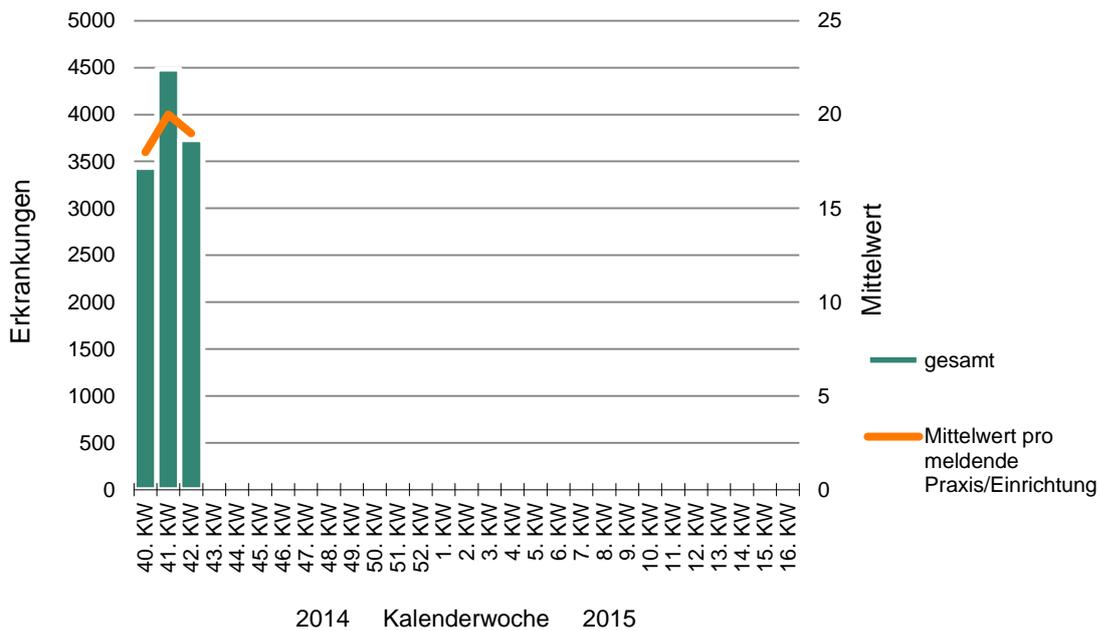


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 42. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 42. Kalenderwoche 2014 (13.10.2014-19.10.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 42. KW 2014 insgesamt 8 (davon 4 in der 42. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen drei Influenza A-Erkrankungen (davon 1 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) übermittelt. Betroffen waren ein Grundschulkind sowie zwei Erwachsene. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte auch im Nationalen Referenzzentrum in der 42. KW aus keiner der 61 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der nördlichen Hemisphäre auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau.

Alle 31 Länder, die für die 41. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. In acht Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet und sieben Ländern registrierten einen steigenden Trend.

Quelle:
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx